

Wissenschaftlerin des KIT gehört zur „Top 40 unter 40“

Magazin *Capital* zählt die Wirtschaftswissenschaftlerin Nora Szech in der Kategorie „Gesellschaft und Wissenschaft“ zur „Jungen Elite“



Professorin Nora Szech (Foto: Manuel Balzer, KIT)

„Junge Elite – Top 40 unter 40“: Diesen Titel verleiht das Wirtschaftsmagazin *Capital* jährlich außergewöhnlichen Talenten aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Gesellschaft. In der Auswahl 2018 mit dabei ist Nora Szech, Ökonomin und Professorin am Karlsruher Institut für Technologie (KIT).

„Markt und Werte sind ein Thema, das immer mehr Menschen beschäftigt, aber in der Volkswirtschaftslehre lange vernachlässigt wurde. Doch gerade dort, bei der Gestaltung von Märkten, darf es nicht zu kurz kommen“, sagt Nora Szech. „Daher freue ich mich, dass meine Forschung in der Gesellschaft wahrgenommen wird.“

Szech ist Professorin für Politische Ökonomie am KIT. Sie forscht zu Markt- und Wettbewerbsdesign mit einem Schwerpunkt auf Wohlfahrtseffekten und moralisch relevantem Verhalten. Die Anwendungen ihrer Forschungsarbeiten reichen von Auktionsdesign über Arbeitsmarktpolitik und Diversität am Arbeitsplatz bis hin zu ethischem Konsum und Gesundheit. Ihre Arbeiten wurden in führenden wissenschaftlichen Zeitschriften wie *Science*, *Management Science* oder *Journal of Economic Theory* publiziert und unter anderem mit dem

**Monika Landgraf
Pressesprecherin,
Leiterin Gesamtkommunikation**

Kaiserstraße 12
76131 Karlsruhe
Tel.: +49 721 608-21105
E-Mail: presse@kit.edu

Weiterer Pressekontakt:

Regina Link
Redakteurin/Pressereferentin
Tel.: +49 721 608-21158
E-Mail: regina.link@kit.edu

Reinhard-Selten-Preis ausgezeichnet. Internationale und nationale Zeitungen wie das *Wallstreet Journal*, die *Huffington Post*, *Forbes*, *Süddeutsche Zeitung*, *FAZ* oder *ZEIT* berichteten über ihre Forschung. Bevor sie 2013 ans KIT kam, war Nora Szech Professorin für Industrieökonomie an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg und zuvor Akademische Rätin am Lehrstuhl von Benny Moldovanu an der Universität Bonn, wo sie als Doktorandin der Bonn Graduate School of Economics (BGSE) promovierte.

Markt und Moral: Nora Szech im Portal „KIT-Experten“

Verbraucher können wählen: Kaufen sie ein Billig-T-Shirt, das unter unwürdigen Arbeitsbedingungen genäht wurde, oder ein fair hergestelltes und gehandeltes Kleidungsstück? Greifen sie im Supermarkt zum Fleisch aus Massentierhaltung oder achten sie auf Bio-Label? Die Ökonomin untersucht, wie Mechanismen des Marktes die Entscheidungen von Menschen beeinflussen.

Mehr über die Forschung von Nora Szech:

Porträt im Expertenportal des KIT: https://www.sek.kit.edu/kit_experten_szech.php

Presseinformation 26/2018: Medizinische Tests mit weniger Schrecken: Viele Menschen meiden diagnostische Untersuchungen aus Angst vor dem Ergebnis – Mit alternativen Testverfahren wollen Forscher die Furcht reduzieren:

https://www.kit.edu/kit/pi_2018_026_medizinische-tests-mit-weniger-schrecken.php

Über „Junge Talente – Top 40 unter 40“

Seit 2007 kürt das Wirtschaftsmagazin *Capital* jedes Jahr herausragende Talente des Landes unter 40 Jahren. Ausgezeichnet werden jeweils 40 junge Menschen in den vier Kategorien „Unternehmer“, „Manager“, „Politik und Staat“ sowie „Gesellschaft und Wissenschaft“. Die Redaktion befragt dazu Manager, Politiker, Headhunter und Berater sowie die Ausgezeichneten der Vorjahre, aus deren Vorschlägen interne Juryrunden 160 Preisträger auswählen. Unter den Ausgezeichneten sind etwa Zalando-Vorstand Rubin Ritter, TSG-Hoffenheim-Trainer Julian Nagelsmann, NASA-Marsmission-Teilnehmerin Christiane Heinicke oder Grünen-MdB Annalena Baerbock.

Als „Die Forschungsuniversität in der Helmholtz-Gemeinschaft“ schafft und vermittelt das KIT Wissen für Gesellschaft und Umwelt. Ziel ist es, zu den globalen Herausforderungen maßgebliche Beiträge in den Feldern Energie, Mobilität und Information zu leisten. Dazu arbeiten rund 9 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf einer breiten disziplinären Basis in Natur-, Ingenieur-, Wirtschafts- sowie Geistes- und Sozialwissenschaften zusammen. Seine 26 000 Studierenden bereitet das KIT durch ein forschungsorientiertes universitäres Studium auf verantwortungsvolle Aufgaben in Gesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft vor. Die Innovationstätigkeit am KIT schlägt die Brücke zwischen Erkenntnis und Anwendung zum gesellschaftlichen Nutzen, wirtschaftlichen Wohlstand und Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen.

Das KIT ist seit 2010 als familiengerechte Hochschule zertifiziert.

Diese Presseinformation ist im Internet abrufbar unter:
www.sek.kit.edu/presse.php

Das Foto steht in der höchsten uns vorliegenden Qualität auf www.kit.edu zum Download bereit und kann angefordert werden unter: presse@kit.edu oder +49 721 608-21105. Die Verwendung des Bildes ist ausschließlich in dem oben genannten Zusammenhang gestattet.